

Fraktion Perspektive • Markt 1 • 09111 Chemnitz

Redaktion mit der Bitte um Veröffentlichung

Pressemitteilung

Die Mitglieder der Fraktion Perspektive im Stadtrat Chemnitz unterstützen den erneuten Beschlussantrag der Fraktion SPD hinsichtlich der Forderung, den Kreiselternrat frühzeitig in alle schulpolitischen Entscheidungen einzubeziehen.

Wir erleben seit Jahren, dass die von den chemnitzer Bürgern demokratisch gewählten Vertreter des Kreiselternrates in die Entscheidungen der Schulpolitik sowohl inhaltlich als auch zeitlich nicht ausreichend einbezogen werden.

Da die wesentlichsten schulpolitischen Entscheidungen in „nichtöffentlichen“ Sitzungen des Schulausschusses getroffen werden, sind die Mitglieder des Kreiselternrates, die die Erfahrungen und Meinungen der Basis, also der Elternschaft von Chemnitz, vertreten könnten, ausgeschlossen. Umso mehr, da ja die Wahl des Vorsitzenden des Kreiselternrates als berufener Bürger in den Schulausschuss in der Stadtratsitzung vom Januar 2009 scheiterte.

Was hat das noch mit der umfassenden Einbeziehung der Bürger in die kommunalpolitischen Entscheidungen zu tun?

Die Stadträte der Perspektive werden dem o.g. Beschlussantrag der Fraktion SPD zustimmen.

Ein erneutes „Vertrösten“ mit fadenscheinigen Gegenvorschlägen wird es mit uns nicht geben.

Günter Meyer
Fraktionsvorsitzender Fraktion Perspektive